

Metalbauer von Stahlträger erschlagen



Metallbauer von Stahlträger erschlagen

Tödlicher Zwischenfall in einem Metallbaubetrieb: Stefan H. (24)* wird unter einem umgerissenen Stapel von Stahlträgern begraben.



* Dieses Unfallbeispiel basiert auf realen Begebenheiten.
Einzelheiten und Namen wurden geändert.

Das Unfallopfer



- Stefan H., 24 Jahre alt
- gelernter Metallbauer
- arbeitet seit einem Jahr beim Unternehmen X. AG
- hat eine feste Freundin
- will sich weiterbilden und träumt davon, später einmal einen eigenen Metallbaubetrieb aufzubauen

Ausgangssituation

In der Werkhalle der X. AG ist Stefan H. mit Schweissarbeiten an einem aufgebockten Stahlträger beschäftigt. Unmittelbar neben seinem Arbeitsplatz befinden sich drei weitere aufeinandergestapelte und je vier Tonnen schwere HEB-Träger.

Um den fertig bearbeiteten Träger wegzubewegen, benötigt Stefan H. den Hallenkran.



Was passiert?

Stefan H. fährt die Laufkatze des Krans heran, um den bearbeiteten Träger wegzubewegen. Dabei reißen die Lasthaken den obersten HEB-Träger vom Stapel herunter.

Der gleich hinter dem Stapel stehende Metallbauer wird unter dem tonnenschweren Stahl begraben.



Die Folgen

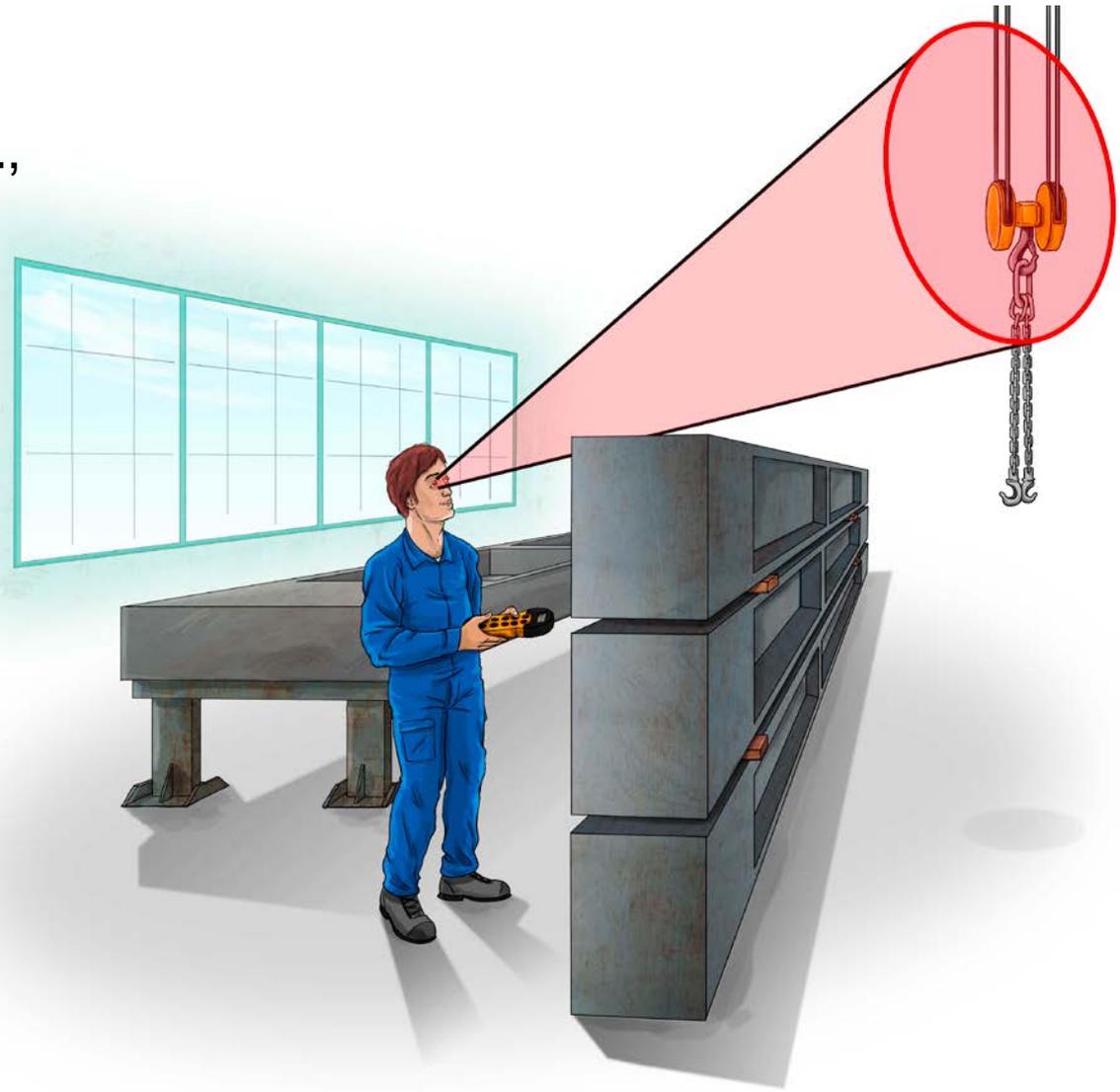
- Stefan H. hat keine Überlebenschance. Trotz sofortiger Bergung durch Arbeitskollegen, können Rettungssanitäter später nur noch seinen Tod feststellen.
- Die Mitarbeiter der X. AG stehen unter Schock. Einige benötigen psychologische Hilfe, um über den Vorfall hinwegzukommen.
- Familie und Freundin von Stefan H. werden durch den gewaltsamen Tod aufs Schwerste traumatisiert.
- Die Träume von Stefan H. werden mit ihm unter dem Stahl begraben.

Unfallabklärung der Suva

Warum kommt es zum Unfall?

1. Die Lasthaken befinden sich nicht im Blickfeld von Stefan H., als dieser die Laufkatze des Krans zu sich heranzuführt.

Der Metallbauer kann die Lasthaken deshalb während der Fahrt nicht beobachten, wie es vorgeschrieben wäre.

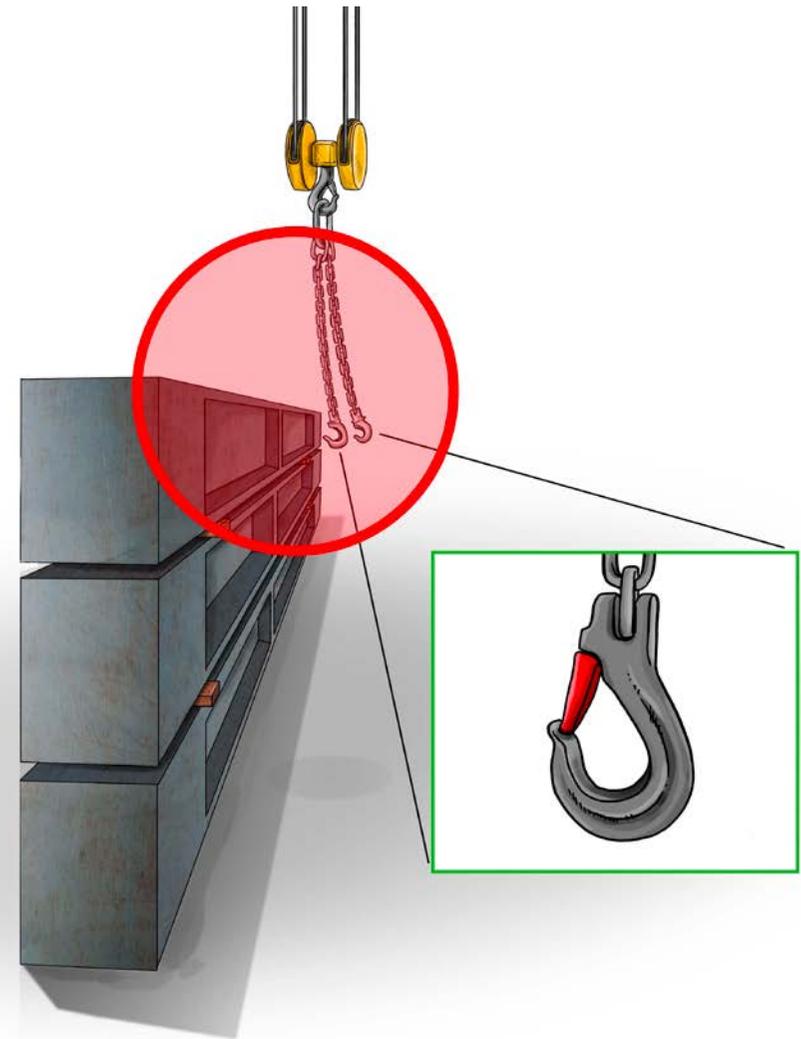


Warum kommt es zum Unfall?

2. Die Lasthaken der herunterhängenden Lastketten befinden sich auf der Höhe des obersten HEB-Trägers. Deshalb bleiben die Haken am Flansch des Stahlträgers hängen und reißen den Träger herunter.

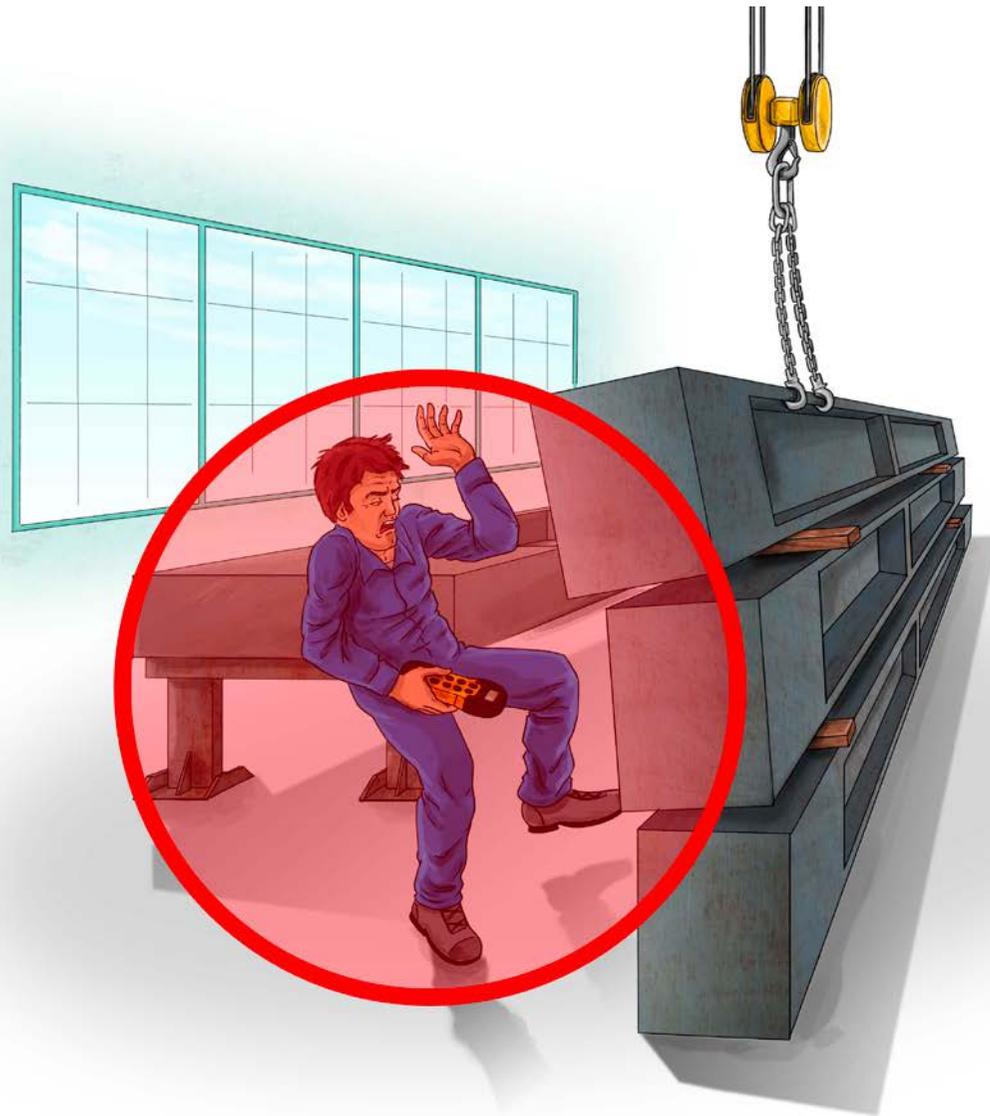
Dies darf nicht passieren. Lastketten müssen bei Leerfahrten genügend hochgezogen und die Lasthaken an der grossen Öse der Laufkatze eingehängt werden, so dass sie beim Bewegen nichts touchieren.

An den Haken fehlt auch die Lasthakensicherung.



Warum kommt es zum Unfall?

3. Der Metallbauer steht direkt neben dem Stapel, als dieser umgerissen wird.



Unfallursachen zusammengefasst

- Die Lasthaken hängen so tief, dass Stefan H. sie während der Fahrt nicht beobachten kann.
- Die Lasthaken befinden sich auf der Höhe des obersten Stahlträgers, als die Laufkatze bewegt wird.
- An den Lasthaken fehlt die Lasthakensicherung.
- Stefan H. steht im Gefahrenbereich des Trägerstapels, als dieser umgerissen wird.

Lebenswichtige Regeln

Lebenswichtige Regeln: Sagen Sie bei Gefahr STOPP!



Faltprospekt [84061.d](#)
für Arbeitnehmer



Instruktionshilfe [88826.d](#)
für Vorgesetzte

Sieben lebenswichtige Regeln für Metallbauer

1. Absturz vermeiden.
2. Gerüste täglich kontrollieren.
3. Durchbruchssichere Dachflächen.
4. Industriekrane sicher verwenden.
> Relevante Regel für den vorliegenden Fall!

Was das Einhalten betrifft, gilt eine Null-Toleranz. Wird eine lebenswichtige Regel verletzt, heisst es: STOPP, die Arbeiten einstellen und die gefährliche Situation beseitigen. Erst dann weiterarbeiten!

4. Wir bedienen Industriekrane vorschriftsgemäss und schlagen Lasten sicher an.



Arbeitnehmer: Ohne Instruktion bediene ich keinen Industriekran und hänge auch keine Lasten an.

Vorgesetzter: Ich lasse Industriekrane nur von Personen bedienen, die dafür instruiert wurden. Ich instruiere die Mitarbeitenden im Anschlagen von Lasten.

Sieben lebenswichtige Regeln für Metallbauer

5. Glasscheiben sicher transportieren.

6. Vor Schweißrauch schützen.

7. Asbeststaub vermeiden.

Arbeitgeber und Vorgesetzte sind verpflichtet, Mitarbeitende für sicheres Arbeiten zu instruieren und das Einhalten der Vorgaben und Sicherheitsregeln zu kontrollieren und durchzusetzen.

Wie steht es damit in Ihrem Betrieb?

Anhang

Informationen für den Vortragenden

Informationen zum Fallthema

- www.suva.ch/krane
- Krane in Industrie und Gewerbe, technisches Merkblatt, [Suva-Bestell-Nr. 66120.d](#)
- Checkliste Krane in Industrie und Gewerbe, [Suva-Bestell-Nr. 67159.d](#)

Rechtliche Grundlagen

- Information und Anleitung der Arbeitnehmer: [Art. 6 VUV](#)
- Pflichten des Arbeitnehmers: [Art. 11 VUV](#)
- Lastaufnahmeeinrichtungen und Anschlagmittel müssen für den jeweiligen Transport geeignet und in betriebssicherem Zustand sein. [Art. 6 Ziff. 2 KranV](#)

Weitere Informationen

Schwerpunkte Prävention

Lebenswichtige Regeln

Weitere Unfallbeispiele



Suva
Arbeitssicherheit
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte: Tel. 041 419 55 33

Ausgabe: August 2014